

The Solstice Paradox

Eluña Noelle

- 00:00:00 Es ist also 2025 und es ist fast das Ende. Und wir sehen, wie sich das Licht auf unserer Erde, auf unserer Erde dreht. Und wir erleben auch eine Zeitenwende. 2025 ist ein Zeichen für diese Wende, nicht weil es unbedingt das Jahr 2025 ist.
- 00:00:29 Es liegt einfach daran, wo sich unser Bewusstsein energetisch gerade befindet und wohin wir uns als Kollektiv entschieden haben. Und ich möchte euch einladen, darüber nachzudenken und euch Tag für Tag wirklich daran zu erinnern.
- 00:00:50 Das sage ich auch für mich. Wir sind Spiegelbilder dieser Erde. Besonders in diesem menschlichen Körper, den wir haben, sind wir in erster Linie ein Spiegelbild der Erde. Und das bedeutet, dass wir uns auch parallel und in Harmonie mit unserer Erde bewegen und entwickeln.
- 00:01:18 Es fühlt sich in der Welt sehr hektisch und schnelllebig an und kann sich ziemlich chaotisch anfühlen. Und selbst auf der Erde selbst gibt es schnelllebige Prozesse und es herrscht Chaos, weil Chaos immer die Vorstufe von Ordnung ist.
- 00:01:41 Chaos ist das, was Ordnung hervorbringt, und Ordnung ist Schönheit, und Schönheit ist Magie. Wir erleben also eine Menge Chaos, und es kann für den Geist leicht sein, sich wirklich darin zu verlieren. und fühlen sich, als ob Sie vielleicht eine Schlammlawine sind, die zu schnell den Hügel hinunterrollt, ohne dass Sie zu Atem kommen können.
- 00:02:07 Manchmal kann es sich so anfühlen. Und dazu möchte ich Sie wirklich einladen, während wir heute über die Sonnenwende sprechen und was es bedeutet, dass wir uns mit dem Tempo der Erde bewegen, und genau das wollen wir.
- 00:02:27 Wir wollen eigentlich keine schnelle, plötzliche Veränderung. Wenn einer von Ihnen in seinem Leben eine plötzliche Überraschung erlebt hat, ob es sich nun extrem freudig angefühlt hat oder nicht, befinden Sie sich immer noch in einem Moment, in dem Sie irgendwie fassungslos sind. Es gibt einen Moment, in dem du ein bisschen schockiert bist und eine Minute brauchst, um einfach zurückzukommen und wirklich zu verstehen, was passiert, und um die Überraschung zu verarbeiten, auch wenn sie wunderschön ist, brauchst du einen Moment, um sie zu verarbeiten.
- 00:03:04 Und was wir mit unserer Entwicklung erleben, ist hoffentlich nicht etwas, das sich sofort ändert. Und ich kann spüren, dass einige von Ihnen sagen, ich fühle mich nicht wirklich so und das ist okay. Es ist alles in Ordnung. Ich habe mich früher auch nicht so gefühlt.
- 00:03:26 Und als ich dann wirklich anfang, mit den Rhythmen meines Körpers und der Erde in Kontakt zu kommen, verstand ich endlich, oh, das ist nicht das, was wir wollen. Wir wollen keinen plötzlichen Stromausfall von irgendwas. Und jetzt muss die Welt neu gestartet werden. Wir wollen, dass sich die langsame, allmähliche Schönheit, die mit dem Tod dieses Prozesses einhergeht, entfaltet.
- 00:03:55 Wir wollen, dass genau das, was sich im Körper widerspiegelt, wenn der Körper, der menschliche Körper eine signifikante Heilung durchmacht. Sowohl die Marker für Entzündungen im Körper als auch die Entzündungshemmer nehmen zu.
- 00:04:16 Beide nehmen gleichzeitig zu, wenn eine signifikante Heilung eingetreten ist. Das scheint paradox, aber es liegt daran, dass die Entzündung ein Zeichen der Zerstörung ist. Die Dinge sterben. Wir wollen also, dass die Entzündung da ist und gleichzeitig entzündungshemmend wirkt, was bedeutet, dass es Wachstum, Heilung und Reparatur gibt.

- 00:04:42 Wir wollen beides gleichzeitig haben, damit wir nicht einfach alles rausreißen und alles zerstören lassen. Und dann müssen wir jetzt komplett von vorne anfangen. Es ist tatsächlich einfacher, etwas von dem auszutauschen, was der Körper verbraucht hat und das zerstört wird. Die Zellen nehmen einen Teil davon auf und tauschen ihn gegen gesunde Zellen aus.
- 00:05:07 Bei der Apoptose, dem entzündlichen und entzündungshemmenden Zelltod, findet ein Informationsaustausch statt. Und wie oben so unten. Unser Körper und das, was wir erleben, sind also ein Spiegelbild dessen, was diese Erde durchmacht und umgekehrt.
- 00:05:28 Und in ähnlicher Weise ist es das, was wir als Kollektiv durchmachen. Wir wollen und brauchen also die Zerstörung, die Entzündung, die wirklich chaotisch aussieht. Wir brauchen das, während wir wieder aufbauen.
- 00:05:50 Und dieses Drehen des Lichts, die Zeit, die der riesige Körper der Sonne benötigt, um seinen Weg zu uns zu bahnen, weil wir uns selbst drehen, unsere eigene Entwicklung und Revolution als Planet, es dauert, bis ein Mensch eine ziemlich lange Zeit braucht, um diese Reise zu machen.
- 00:06:12 Es ist sechs Monate her, dass sich die Neigung unserer Erde bewegt. Das verändert das Licht. Was können wir also als Kollektiv, als Individuum in sechs Monaten tun? Was könnten wir in sechs Monaten vom Tag dieser Sonnenwende bis zur nächsten erreichen? Was kann passieren?
- 00:06:33 Sicherlich ist mehr möglich, wenn wir uns eher in einem Zustand kreativer Inspiration als in einem chaotischen Überlebenszustand befinden. Und so passieren wir diese beiden Portale, diese beiden Orte, wir bewegen uns hinein und heraus, weil das Teil unserer Entwicklung ist.
- 00:06:55 Was ich also immer weiß und wofür ich meine Dankbarkeit zum Ausdruck bringe, ist, wenn es Dinge gibt, die Teil der chaotischen Zerstörung sind, sie noch tiefer in meinem Privatleben und im Leben der Menschen um mich herum sowie im Leben des Kollektivs zu segnen und noch mehr Dankbarkeit für diese Erfahrung auszudrücken, in dem Wissen, dass mit diesem bedeutenden Verlust oder Zerstörung etwas wirklich Schönes und Spektakuläres bereit sein muss, gebaut zu werden und zu entstehen. danach.
- 00:07:39 Also, wenn du dich in einer Phase befindest, vielleicht in der du Zerstörung in deinem eigenen Leben erlebst. Wie kannst du es segnen und aufrichtige Dankbarkeit ausdrücken? Versteht wirklich, dass dies der Prozess eurer Weiterentwicklung ist. Und das Gleiche gilt für unsere Erde.
- 00:08:01 Unabhängig davon, wie es von außen erscheinen mag. Es ist der Prozess unserer Entwicklung und Wiedergeburt, und dieser Tod und diese Zerstörung müssen stattfinden. Und wie sie sagen, nun ja, wie Lao Tzu im Tao Te Ching sagt, können diejenigen, die den Pfad der Meisterschaft beschreiten, nicht sentimental sein.
- 00:08:31 Das bedeutet nicht, dass wir unsere Gefühle nicht spüren und Kummer nicht empfinden, wenn diese auftreten, und dass wir auch Freude empfinden, wenn das entsteht. Aber wir können nicht so sentimental sein, dass wir an etwas aus der Vergangenheit hängen bleiben und uns wünschen, dass es auf eine bestimmte Art und Weise abläuft, und uns fragen, warum das so sein muss? Du kannst fragen warum, solange du damit einverstanden bist, in diesem Leben nicht unbedingt eine Antwort zu erhalten.
- 00:08:56 Deshalb gehe ich immer einfach zur Dankbarkeit über. So ist es einfacher. So. Nach all dem, wenn Sie noch keinen Stift oder ein Tagebuch oder etwas zum Schreiben haben, empfehle ich Ihnen, mit der Hand zu schreiben. Eigentlich immer wegen der Verbindung zwischen Geist und Gehirn und der Hand.
- 00:09:21 Es tut viel für dich. Und wenn Sie das nicht zur Verfügung haben, ermutige ich Sie, es zu besorgen. Wenn Sie möchten, können Sie sich auch eine Augenmaske besorgen, da wir

eine Meditation machen werden. Und ich ermutige immer dazu, die Sinne so gut wie möglich abzuschalten. Und eine Augenmaske kann dabei helfen. Nach der Meditation lade ich dich ein, dich für ein paar Minuten hinzulegen, damit du es absolut nicht musst.

- 00:09:45 Aber es ist ein Weg, quasi in ein Savasana überzugehen und deinem Körper, deinem gesamten Nervensystem, zu erlauben, einfach alles aufzunehmen, was du in dieser Meditation durchmachen wirst. Also, wenn du einen Raum dafür hast, wunderschön. Wenn nicht, ist es absolut okay. Erlaube deinem Körper am Ende der Meditation einfach, sich auszuruhen.
- 00:10:05 Also. Unser. Die alten Ältesten und unsere Vorfahren ehren diesen Jahreszeitenwechsel schon sehr lange, und noch länger als vor der aufgezeichneten Zeit.
- 00:10:29 Sie haben diesen Tag gefeiert. Und wie ich bereits erwähnt habe, ist die Sonnenwende eine Lichtwende. Es ist die Zeit, in der ich auf der Nordhalbkugel bin. Wenn Sie also über dem Äquator leben, dann ist die Sonne an diesem Tag so weit südlich, wie es nur möglich ist.
- 00:10:53 Das bedeutet, dass wir im Norden den kürzesten Tag und die längste Nacht erleben werden. Wir werden heute also die geringste Anzahl an Sonnenstunden und die längste Anzahl an Nachtstunden haben. Und auf der Südhalbkugel ist es umgekehrt. Also diejenigen, die unter dem Äquator leben, weil die Sonne so weit südlich wie möglich steht, scheint sie direkt über ihnen.
- 00:11:18 Die Sonnenstrahlen sind also so konzentriert, wie sie nur sein können. Sie werden den längsten Tag und die kürzeste Nacht erleben, und es ist ihre Sommersonnenwende. Das ist es also, was die Sonnenwende eigentlich ist. Und zur Tagundnachtgleiche ist es natürlich, wenn gleich Gleich ist. Tag und Nacht. Es ist also genau in der Mitte unserer Erde.
- 00:11:40 Aber wir haben das Extrem an diesem Tag, zur Sonnenwende, wo heute, für uns im Norden, die Sonne am weitesten weg ist, als sie das ganze Jahr über sein wird. Aber ich liebe dieses Paradoxon. Es gibt dir alle Paradoxe, gibt dir die Wahrheit über das Göttliche.
- 00:12:02 Weil Gott natürlich ein Paradoxon ist. Gott ist ein Paradoxon, weil er alles und nichts gleichzeitig ist. Es ist also paradox und alle Paradoxe geben dir Informationen. Sie geben dir einen kleinen Einblick in das Herz des Göttlichen, in die Wahrheit mit einem großen T, und eine Sonnenwende ist ein Paradoxon.
- 00:12:28 Wenn wir wirklich an uns auf der Nordhalbkugel denken, ist die Sonne absolut so weit weg, wie sie sein könnte. Der himmlische Lichtkörper, der uns allem Leben schenkt, ist so weit entfernt, wie er heute nur sein könnte. Und heute ist der Beginn dessen, wann dieses Licht zu uns zurückkehren wird.
- 00:12:53 Und das Gegenteil gilt heute für die südliche Hemisphäre. Die Menschen auf der Südhalbkugel werden den hellsten und längsten Tag mit der Sonne erleben. Und es ist auch der Tag, an dem die Sonne untergehen wird. Und mit jedem Tag werden sie mehr und mehr Sonnenlicht verlieren und wir werden es gewinnen.
- 00:13:15 Es gibt da ein Paradoxon, dass wir an diesem Tag auf der Nordhalbkugel, an dem wir die längste Nacht des ganzen Jahres erleben, am wenigsten Licht zur Verfügung haben. Die Sonne ist so weit weg, wie sie nur sein könnte. Es ist jedoch der Beginn, an dem dieses Licht zu uns zurückkehrt.
- 00:13:37 Ich habe einige von Ihnen sagen hören, dass es vor Sonnenaufgang immer am dunkelsten ist. Das stimmt. Das ist auch ein Paradoxon. Es gibt uns Informationen über unsere eigene Reise, unseren eigenen Rhythmus. Und natürlich haben wir als Wesen mit freiem Willen die Wahl, in einem ewigen Winter zu bleiben, anstatt uns den Rhythmen der Erde anzupassen.

- 00:14:04 Es ist wahr, aber es ist wichtig, sich daran zu erinnern, dass auf dem Höhepunkt der Dunkelheit, auf dem Höhepunkt dessen, was wie Chaos aussieht, der Samen des Lichts wieder zurückkommt.
- 00:14:25 Es geht jeden Tag auf uns zu. Und darauf richten wir unseren Fokus und unsere Aufmerksamkeit und achten gleichzeitig genau auf das, was um uns herum ist. Nochmals, wenn ich von meinem jetzigen Wohnort aus spreche, ist es so, dass es hier eine Menge Tod gibt.
- 00:14:48 Die Pflanzen sterben ab. Die Blätter sind alle von den Bäumen gefallen. Es ist gerade sehr dunkel, besonders an diesem Tag mit einem Sturm über uns. Und das respektiere ich. Das ist der Zyklus. Das ist der Ort, an dem sich die Erde gerade befindet. Ich erlebe den Winter auf dieser Erde und den Winter meines eigenen Körpers und eine Jahreszeit des Winters, wirklich, in meinem Privatleben, es ist alles in einem.
- 00:15:19 Und doch behalte ich mein Ich, mein inneres Auge. Auf das Licht, auf das Herz des Göttlichen, wissend, dass es auf mich zugeht, während ich ihm entgegengehe, und dass die Jahreszeiten sich immer wieder ändern und das Licht immer kommt.
- 00:15:43 In dieser ersten Reflexion für euch, zu der ich euch einladen möchte, geht es darum, dieses Paradoxon der Sonnenwende zu betrachten und wirklich darüber nachzudenken. Wie zeigt sich dieses Paradoxon also als Metapher im Kollektiv?
- 00:16:08 Und wie taucht dieses Paradoxon gerade jetzt in Ihrem eigenen Leben als Metapher auf, möglicherweise während die dunkelste Nacht hier auf der Nordhalbkugel und der hellste, längste Tag auf der Südhalbkugel erlebt wird, der die Rückkehr oder das Verlassen des Lichts markiert?
- 00:16:29 Inwiefern ist das eine Metapher für dich? Und überlegen Sie, wo Sie leben, ob Sie sich auf der Nordhalbkugel oder der Südhalbkugel befinden. Was erlebst du gerade? Ist es eine Rückkehr oder ein Verlassen des Lichts? Und schließlich, was inspiriert dieses Paradoxon in dir?
- 00:16:52 Ich möchte Sie nur einladen, in diesem Jahreszeitenwechsel darüber nachzudenken und darüber zu schreiben. Es wird dich unterstützen. Also gebe ich dir nur ein paar Minuten, um das zu tun. Vielleicht drei Minuten oder so zum Schreiben und dann kommen wir zurück.
- 00:20:06 In Ordnung. Nehmen Sie sich noch einen Moment Zeit.
- 00:20:46 Okay, nachdem ich über dieses Paradoxon nachgedacht habe, das Sie tiefer in Ihre eigene Entfaltung einlädt, möchte ich das tun. Sprechen Sie darüber, dass dieses Mal aufgrund der Potenz dieses besonderen Tages ein Tag mit viel kreativem Potenzial ist.
- 00:21:18 Wir haben also die Fähigkeit, die Energie dieses Wandels, des Wechsels dieser Jahreszeit, wirklich zu nutzen, um kreativ zu sein. Wir können uns darauf einstellen, was die Erde gerade durchmacht, um mehr zu erschaffen. Und die Art und Weise, wie wir erschaffen, die vielleicht banalste, ich würde sagen, Art der Schöpfung, die absolut magisch ist, findet immer noch in unseren Worten statt.
- 00:21:49 Das ist es, was wir ständig tun, nämlich durch unsere Worte etwas zu erschaffen. Und die Worte sind. Nicht. Es ist verwirrend, weil es nicht das Wort ist. Es ist die Frequenz hinter dem Wort.
- 00:22:10 Worte selbst haben keine Macht, es spielt also keine Rolle, welches Wort Sie tatsächlich sagen. Worte selbst sind nicht das, was die Macht in sich trägt. Es ist die Frequenz hinter dem Wort, die dem Wort Kraft verleiht. Ihr alle habt das selbst erlebt oder ich habe es erlebt.
- 00:22:33 Wir alle müssen leere Worte sagen und auch leere Worte empfangen. Zum Beispiel, wenn die Leute dich fragen, hey, wie geht es dir? Aber das tun sie nicht wirklich, sie

stellen dir diese Frage nicht wirklich. Es ist nur ein leeres Sprichwort. Es ist so, wenn unsere Worte leer sind, haben sie keine Macht.

- 00:22:57 Es ist also nur durch absichtlichen Ausdruck möglich. Und das bedeutet, dass hinter Ihren Worten ein bewusstes Gefühl und eine Überzeugung stehen, die Sie erzeugen können. Worauf wir uns zu Beginn dieses Telefonats eingestellt haben. Unser Herz und unser Verstand oder unser Gehirn, wirklich.
- 00:23:19 Das ist das Yin und Yang unseres Seins. Das Herz ist das Yin, der magnetische Energiepool, wie wir durch das, was wir fühlen, tatsächlich Dinge zu uns ziehen. Und die Yang-Energie oder Yang-Energie ist die elektrische Energie. Es ist die männliche Energie. Es ist die Art und Weise, wie wir etwas beabsichtigen und unseren Fokus darauf richten.
- 00:23:44 Das Männliche hat also diesen engen Fokus, der sich genau auf das konzentriert, was es will, während das Weibliche das Ganze bündelt und für sich selbst aufnimmt. Es bewegt sich also gleichzeitig zu und bündelt sich gleichzeitig. Das ist es, was diesen unglaublichen Tanz von Yin und Yang erzeugt, den wir in den Spiralen der Galaxien sehen können. Sie haben diesen entgegengesetzten Pool, aber sie kommen zusammen.
- 00:24:13 Das sind Yin und Yang. Das ist der Tanz der Schöpfung, den du in dir trägst. Nun, wenn unser Geist chaotisch ist, dann sind das natürlich Sie. Du kannst keinen sehr klaren Fokus haben. Du einfach. Du wirst überall suchen.
- 00:24:34 Du wirst nicht einfach bleiben können. Und mit unserem Herzen. Wenn wir nicht geübt haben, unsere Emotionen zu kontrollieren und unsere emotionalen Reaktionen zu kontrollieren, dann werden wir immer wieder Reaktionen haben, die auf unseren vergangenen Erfahrungen basieren. Denn wenn wir diese Energie nicht aus dem Körper herausgelassen haben, wird der Körper versuchen, diese Energie zu verarbeiten, indem er sie ausdrückt.
- 00:25:02 Und manchmal, manchmal, wie immer, stecken wir als Menschen in einer Schleife fest und wiederholen dieselben emotionalen Reaktionen immer wieder, ohne es zu merken, ohne uns dessen überhaupt bewusst zu sein. Und manchmal sind wir uns dessen bewusst. Und das kann uns in den Wahnsinn treiben, weil wir sagen können, ich bin bei Bewusstsein und ich reagiere immer noch so, und ich weiß nicht, was ich tun soll.
- 00:25:30 Deshalb wollen wir ein klares Herz und einen klaren Verstand haben, damit wir klare Schöpfer sein können. Und deshalb möchte ich dich an diesem Tag, in diesem Wechsel der Jahreszeiten und auch in diesem Wandel der Zeiten, in deine Schöpferschaft einladen.
- 00:25:53 Und es gibt zwei einfache Möglichkeiten, euch in einen Zustand des Schöpfens und auch des Empfangens zu versetzen, denn beide müssen anwesend sein. Ihr müsst offen sein für das Schaffen und Empfangen, damit ihr empfangen könnt, was ihr geschaffen habt.
- 00:26:13 Und du musst offen dafür sein, etwas zu erschaffen, damit du deine Dankbarkeit zum Ausdruck bringen kannst und das dann tatsächlich zu dir kommt. In diesem Sinne möchte ich Sie zu diesen beiden einfachen Praktiken einladen, die gewissermaßen den möglicherweise chaotischen Geist umgehen, der vor sich geht.
- 00:26:35 Und sie gehen auch über alle begrenzten Reaktionen hinaus, die vom Körper ausgehen, aus deiner Vergangenheit. Und das kann in dir auftauchen, wenn du feststellst, dass das für dich nicht wahr ist, wenn du feststellst, dass dein Körper vielleicht in der Art reagiert, dass er vielleicht das Fehlen einer Art, oh, das wird niemals passieren, dann möchte ich dich ermutigen, diesen Teil beiseite zu legen und später darauf zurückzukommen, denn was wir tun werden und was ich dich bitten möchte, ist zu überlegen, womit du dich segnen willst.

- 00:27:17 Zu wissen, dass du ein unendlicher Schöpfer bist, ein ewiges Wesen. Was bedeutet, dass Sie in Wirklichkeit keine Vergangenheit, Gegenwart oder Zukunft haben. Und womit auch immer du dich selbst segnest, du segnest dich alle mit deinem parallelen Selbst, das dein vergangenes und zukünftiges Selbst ist.
- 00:27:44 Du bist ein Segen, wenn du dich dafür entscheidest, und ich ermutige dich, dich wieder auf diese Energie einzustellen, um die möglicherweise gewohnten Reaktionen des Körpers oder des Geistes außer Kraft zu setzen und dich auf dein ewiges Selbst einzustimmen, dein unendliches Selbst, den tiefsten Teil deines Herzens.
- 00:28:07 Womit möchtest du dich selbst segnen? Also zu wissen, dass du dich selbst in allen Zeiten, Räumen und Dimensionen segnest. Ihr könntet darüber nachdenken, was ihr gerade erlebt und was ihr erleben möchtet oder was ihr bereits erlebt habt.
- 00:28:33 Und segne dich von dieser Energie. So segne ich mich zum Beispiel mit dem Frieden, der alles Verstehen übersteigt. Das ist etwas, auf das ich zusteure, mit dem ich mich selbst segnen möchte, um immer Frieden in meinem Herzen zu spüren.
- 00:28:56 Und so komme ich mit der Energie, die ich bereits erhalten habe. Ich segne mich mit Mitgefühl, das über jede Vernunft hinausgeht. Ich segne mich mit grenzenloser Freude.
- 00:29:17 Ich segne mich mit einem ständig wachsenden Bewusstsein. Ich segne mich mit Dankbarkeit für alle Erfahrungen. Womit segnen Sie sich selbst?
- 00:29:37 Wir nehmen uns einfach etwas Zeit in Ruhe, nur für ein paar Minuten. Und schreib wirklich so viel auf, wie du willst. Segne es. Das bist du. Für dich.
- 00:31:21 In Ordnung. Und dann möchte ich dich zu einer weiteren Reflexion einladen.
- 00:31:33 Auf eine Weise können wir also, auf eine Weise können wir beten, dass wir vergessen haben, wie man betet. Das habe ich im letzten Jahr sogar ziemlich viel gelernt, weil die Leute vergessen haben, wie man betet.
- 00:31:53 Eine Art zu beten besteht darin, sich selbst zu segnen, als ob es schon gegeben worden wäre, denn das ist geschehen. Und die andere Möglichkeit besteht darin, eine Erklärung abzugeben. Was deklarierst du in dein Leben oder was erklärst du über dein Leben?
- 00:32:14 Weil eine Erklärung etwas ist, das mit fester Absicht und voller Überzeugung des Herzens abgegeben wird. Was erklärst du also für dich selbst? Für dein Leben? Heute? Ich erkläre atemberaubende Schönheit und mystische Erlebnisse in mein Leben.
- 00:32:43 Ich erkläre in meinem Kopf ein kreatives Genie. Ich erkläre Liebe zu allem Leben und allen Wesen. Ich erkläre, dass mein Leben voller Freude und Inspiration ist.
- 00:33:06 Was erklärst du in dein Leben? Erkläre es. Denken Sie daran, dass es gegeben wird, bevor es überhaupt gefragt wird.
- 00:34:48 Diese Segnungen.
- 00:34:50 Und diese Erklärungen gehen, wie ich bereits erwähnt habe, an jeden Teil von euch, zu jeder Zeit und an jedem Ort. Ich möchte ein weiteres Paradoxon bekräftigen, das für den menschlichen Geist sehr schwer zu verstehen sein kann.
- 00:35:16 Und ich habe bei mir selbst, bei diesem Paradoxon, festgestellt, dass ich auf beiden Seiten hinein- und herauskommen werde. Und das heißt, es gibt nichts außerhalb von dir, das dir etwas geben kann, und doch ist dieses Nichts auch Gott, der dir alles gibt.
- 00:35:45 Das ist eine Herausforderung für den menschlichen Geist. Aber ich möchte Sie daran erinnern, weil Sie in diesen Segnungen und Erklärungen nicht darum bitten. Ich habe nicht „Bitte“ oder „Bitte“ gesagt.

- 00:36:07 Ich sagte, ich erkläre Freude und Fülle in mein Leben. Du sagst es, weil du der Schöpfer bist. Es ist keine Bitte oder Bitte um Hilfe. Es ist. Es sind nur du und du hier drin.
- 00:36:30 Das war's. Und wir müssen bereit sein, diese Energie, diese Schöpfungskraft, die wir haben, zu nutzen und uns daran zu erinnern. Daran müssen wir uns in jedem Moment erinnern, damit wir unsere Macht nicht verschenken.
- 00:36:50 Von Moment zu Moment. Und ich mache es immer noch die ganze Zeit. Ich arbeite dran. Ich gebe meine Macht ab an. Jemand, mit dem ich frustriert bin. Das ist. Und das sind nicht sie. Das bin ich. Wir müssen uns daran erinnern, dass wir in jedem Moment aktiv kreieren.
- 00:37:18 Und kehren Sie zu unserer Mitte zurück, zu unserer Macht, damit wir bewusst kreieren können. Mit diesen Segnungen und Erklärungen ist das also etwas, was ihr euch gebt, und es wurde bereits gegeben. Der größere Verstand Gottes weiß bereits, was du willst.
- 00:37:43 Deshalb wird es gegeben, bevor danach gefragt wird. Aber wir müssen die Dankbarkeit empfinden, diese Dinge empfangen zu haben, damit sie in unserem Leben auftauchen. Denn sonst stimmt das nicht mit dem überein, was wir nach eigenen Angaben erleben wollen, wie zum Beispiel Freude und Glück. Aber wenn ich ständig verärgert, frustriert oder ungeduldig herumlaufe, bin ich es.
- 00:38:10 Es gibt keinen Raum für Freude und Glück, die man erleben könnte. Ja, auch wenn mir eine freudige Erfahrung beschert wurde. Wenn ich im Moment ungeduldig bin, werde ich es verpassen. Ich werde blind dafür sein. Und das Gleiche gilt für alle möglichen Dinge, die wir erschaffen und in unserem Leben manifestieren wollen.
- 00:38:35 Wir müssen also die Dankbarkeit erfahren, dieses Ding erhalten zu haben. Nachdem wir mit klarem Verstand und Herz die klare Erklärung abgegeben haben, dass wir genau das erleben wollen. Also werde ich uns in einem führen.
- 00:38:57 Kurze Meditation. Es ist eine zeitlose Meditation. Mach dir also keine Sorgen um die Zeit. Es ist zeitlos. Und du wirst einige dieser Segnungen und Erklärungen in dieser Meditation verwenden. Wählen Sie also aufgrund Ihrer Fähigkeit, sich in diesem Moment Dinge einzuprägen, nicht mehr als drei aus. Ich würde sagen, denken Sie daran, womit Sie sich selbst segnen und was Sie in Ihr Leben hineintragen.
- 00:39:26 Denkt an sie, denn ich lade euch ein, sie anzurufen, wenn wir in dieser Meditation sind. Also fühle es tief. Wenn du es fühlst, wirst du es nicht vergessen. Das ist das Geheimnis, um etwas zu lernen. Um irgendetwas auswendig zu lernen. Wenn du leidenschaftlich bist und das spürst, wirst du es nie vergessen.
- 00:39:53 Okay, jetzt, wo du dich entschieden hast. So wie diese Meditation ablaufen wird, werde ich dich wirklich einladen, aus deinem Körper herauszukommen. Also zurücklassen. Deinen Körper hinter dir zu lassen, was bedeutet. Und wenn du noch nie mit mir meditiert hast, lade ich dich ein, deinen Körper überhaupt nicht zu bewegen, auch wenn dein Körper nein sagt.
- 00:40:21 Aber das juckt mich wirklich, nein, das tust du nicht. Ich möchte dich wirklich einladen, ganz still zu bleiben, auch wenn du denkst, oh, aber das tut weh. Bleib einfach still. Es ist die Art, deinen Körper zu verlassen. Du musst still sein, um aus diesem, dem herauszukommen und deinem Körper einen Moment der Ruhe zu gönnen, ohne dass dein Geist ständig in Bewegung ist.
- 00:40:45 Du musst still sein, damit das passiert. Deshalb lade ich dich ein, während dieser Meditation Ruhe zu finden, damit du deinen Körper etwas leichter verlassen kannst. Und ich möchte dich einfach an einen Ort purer Energie bringen, einfach kreativer Energie. Es wird also ein Raum im Nichts sein.
- 00:41:06 Wenn du schon einmal geübt hast, Meditation zu vermeiden, dann werden wir dorthin gehen. Und ich lade Sie ein, jetzt auf zwei Arten dorthin zu gelangen. Und ich werde das

in der Meditation nicht sagen. Ich sage es dir jetzt, wenn ich dich zum Ausgehen einlade, entweder geh durch den Mittelpunkt deines Herzens, wenn du ihn finden kannst, und konzentriere dich darauf, geh da durch oder geh zu deinem achten Chakra und verschwinde dort.

- 00:41:40 Und wenn du das sagst, was zur Hölle bedeutet das? Versuch es einfach. Probier es einfach aus und finde heraus, was ich meine. Wenn du eine andere Methode hast, um loszulassen und die Gedanken zu beenden, dann wunderschön. Aber ich ermutige dich, in dieser Meditation bei mir zu bleiben. Geh nicht zu weit vom Weg ab.
- 00:42:01 Dann bitte ich dich, dich daran zu erinnern, was du in deinem Leben segnest? Womit segnest du dein Leben und was verkündest du in dein Leben? Ich werde dich das nur ein paar Mal fragen, damit du dich daran erinnern kannst, dass ich mich mit Freude segne.
- 00:42:22 Ich erkläre es für kreatives Genie in meinem Kopf usw. . Dann lade ich dich ein, die Dankbarkeit in deinem Herzen zu spüren. Spüre die Dankbarkeit für diese. Und ich möchte wirklich sagen, dass du derjenige bist, der die Energie der Dankbarkeit mitbringt.
- 00:42:43 Es ist nicht so, dass dir jemand Blumen schenkt und du dann sagst, okay, jetzt werde ich dankbar sein. Du hast schon alle Blumen bekommen. All diese Dinge wurden dir bereits gegeben, weil sie bereits gegeben wurden. Also, auch wenn du in deinem menschlichen Selbst diese Dinge nicht sehen kannst, so wurden sie doch schon gegeben.
- 00:43:06 Deshalb spüren wir jetzt die Dankbarkeit für sie und so erhalten wir sie am Ende. Spüre also Dankbarkeit in deinem Herzen. Du musst es mitbringen. Dann bitte ich dich, dich für ein paar Minuten hinzulegen, damit sich alles kalibriert, und dann lade ich dich wieder ein. Und ich weiß, dass ich einigen von Ihnen, einschließlich denen in meinem Team, gesagt habe, dass das vielleicht nur eine Stunde dauert, aber ich habe auch gesagt, dass es etwas mehr als eine Stunde dauern könnte.
- 00:43:32 Also hier sind wir etwas mehr als eine Stunde. Ich werde dich in der Meditation nicht zu lange hier lassen, aber das ist der Moment, in dem du etwas erschaffen musst. Und weil wir das als Kollektiv tun, wird die Energie verstärkt. Deshalb haben wir unser Herz und unseren Verstand zu einer Einheit verbunden, um diese mehr Energie miteinander zu teilen. Ich werde auf jeden Fall hier sein, um Platz für dich zu halten, also nimm dir bitte einen Moment Zeit, um dich in deinem meditativen Raum niederzulassen.
- 00:44:01 Du kannst deine Augenmaske aufsetzen. Ich ermutige Sie dringend, im Sitzen zu bleiben. Wenn, wenn, besonders wenn du es bist. Ich möchte nicht, dass du einschläfst. Also bleib erstmal sitzen, dann lade ich dich ein, dich am Ende hinzulegen. Großartig.
- 00:44:22 Also, Augenmasken auf. Augen geschlossen. Wenn Sie keine Augenmaske haben. Erlaube deinem Körper, sich zu beruhigen.
- 00:44:47 Verlangsamen Sie Ihren Atem. Entspanne deinen Körper.
- 00:45:11 Entspanne deinen Bauch. Deine Schultern. Entspann dein Gesicht. Muskeln. Deine Kiefermuskeln.
- 00:45:41 Erweichend. Lass dein Bewusstsein los. Bewege dich in dein Herzzentrum. Die Mitte deiner Brust.
- 00:46:05 Spüre die Energie deines Herzens. Mit deinem Bewusstsein in deinem Herzen. In der Mitte.
- 00:46:29 Spüre die Energie deines Herzens.
- 00:46:50 Erlaube dieser Energie zu wachsen und sich auszudehnen.
- 00:47:20 Atme in deinen Herzraum ein. Spüren Sie, wie die Energie an der Spitze bleibt. Atme aus. Alles gehen lassen.

00:47:48 Atme in dein Herz ein. Lang und langsam. Halte dich oben fest. Spüre den Raum deines Herzens.

00:48:10 Atme aus. Lass es los. Leer halten. Fühl dein Herz. Atme in dein Herz ein.

00:48:34 Halte dich oben fest. Fühl dein Herz. Spüre diese Ausdehnung in deiner Brust. Atme aus.

00:48:55 Leer. Fühl dein Herz. Atme ein. In das Herz einatmen.

00:49:19 Fühle, wie sich dein Herzzentrum ausdehnt. Atme aus. Entspann dich.

00:49:49 Erlaube deinem Bewusstsein. Zu verblassen. Um sich aufzulösen.

00:50:15 In den unendlichen Raum um dich herum.

00:50:35 Erlaube dir, im Nichts zu schweben.

00:51:02 Die leere Leere um dich herum.

00:51:29 Löse dich auf. In. Dieser unendliche Raum.

00:51:56 Spüre die Leere. Mit deinem Bewusstsein.

00:52:20 Den Raum spüren. Überall um dich herum.

00:52:44 Dieses unendliche schwarze Feld.

00:53:14 Dein Bewusstsein wird eins mit dieser Leere. Du bist ein Punkt des Bewusstseins in diesem unendlichen Raum.

00:53:59 Spüre diese Leere überall um dich herum.

00:54:22 Löse dich auf.

00:54:48 Womit segnest du dich selbst? Spüre diesen Segen in deinem Herzen.

00:55:35 Womit segnest du dich selbst? Spüre diesen Segen in deinem Herzen.

00:56:25 Spüre diesen Segen in deinem Herzen. Mehr.

00:57:07 Was erklärst du in dein Leben? Spüre diese Erklärung in deinem Herzen.

00:57:53 Was erklärst du in dein Leben? Spüre diese Erklärung in deinem Herzen.

00:58:39 Spüre diese Erklärung in deinem Herzen. Mehr.

00:59:10 Spüre die Dankbarkeit. In deinem Herzen.

00:59:42 Fühle mehr Dankbarkeit. Lass dich segnen.

01:00:08 Und sei dankbar.

01:00:51 Spüre diese Dankbarkeit. Halte an diesem Gefühl fest.

01:01:13 Erinnere dich an dieses Gefühl. Behalte dein Bewusstsein in deinem Herzen.

01:01:35 Leg dich langsam hin, ohne deine Augen zu öffnen. Lass deinen Körper entspannen.

01:02:02 Fühle dein Herz. Fühle deinen weichen Körper. Lass deine Gedanken schweifen.

01:05:55 Ich komme langsam zurück. Ich spüre dein Herz. Erinnere dich an dieses Gefühl. Erlaube deinem Bewusstsein, langsam zu deinem Körper zurückzukehren.

- 01:06:24 Halte an diesem Gefühl in deinem Herzen fest. Vertiefen Sie Ihren Atem. Ich komme zurück. Zu diesem gemeinsamen Raum, sobald du bereit bist.
- 01:06:49 Wenn Sie in diesem Gefühl verweilen möchten. Ich heiße dich willkommen zu. Und wenn du im Chat nur ein bisschen von dem teilen möchtest, was du erlebt hast, was du gefühlt hast. Ich lade dich ein, das zu tun.
- 01:07:10 Es ist immer ein Segen, das für mich und andere lesen zu können. Und ich lade Sie auch ein, einen Moment nachzudenken. Wenn Sie etwas aufschreiben möchten, was Sie erlebt haben. Was auch immer Sie erlebt haben, ist real und Teil Ihrer kreativen Reise.
- 01:07:33 Es sind Informationen, und es ist so wichtig, den Überblick über Informationen zu behalten, damit wir uns bewusst weiterentwickeln können. Also, wenn Sie sich dafür einen Moment Zeit nehmen möchten, heiße ich Sie herzlich willkommen.
- 01:08:01 Und zu wissen, was Sie in Ihren Tag mitnehmen. Aus dieser Erfahrung. Diese Meditation ist zwar ziemlich kurz, aber wenn du dir erlaubst, wirklich zu verblassen, in dein Herz zu gehen und dann in diesem Feld zu verblassen, der Leere, in der du wirklich so viel erschaffen kannst.
- 01:08:32 Nein, weil es im Handumdrehen keine Zeit gibt. Und wenn du tief fühlst, ist es das, was all das für dich wirklich magnetisiert. Deshalb lade ich euch ein, während des gesamten Monats, zu dieser Meditation zurückzukehren und sie noch einmal durchzugehen, vielleicht mit denselben Segnungen und Erklärungen, vielleicht mit anderen.
- 01:09:06 Ich bin so dankbar, dass ich diese Sonnenwende mit euch allen verbringen durfte. Danke. Ich heiße Sie herzlich willkommen, sich mir und dieser wunderbaren Community des Zirkels anzuschließen, um mehr solche Meditationen zu veranstalten, und auch Meditationen für Fortgeschrittene, die ich in der YouTube-Community und anderen Live-Events, die ich veranstalte, einfach nicht machen kann.
- 01:09:34 Fragen und Antworten und jeden Monat ein Live-Kurs, in dem ich über Dinge aus der Community unterrichte und auch einfach energetisch, was hilfreich und notwendig ist. In diesem Monat wird es zum Beispiel darum gehen, wie man dichte Gedankenformen oder sogenannte negative Entitäten klärt und wie man sie klärt.
- 01:09:54 Das ist ein großes Stück. Ich werde dir eine Übung beibringen, in der du lernen kannst, wie du dich von diesen negativen Wesenheiten oder dichten Gedankenformen, wie ich sie lieber nenne, befreien kannst. Und das ist gerade sehr wichtig, weil wir so offen sind. Mir ist wirklich klar geworden, dass es für mich wichtig ist, darüber zu unterrichten. Das wird also der Live-Kurs dieses Monats als Beispiel sein.
- 01:10:16 Wenn Sie also mehr über diese Community, den Circle, erfahren möchten, heiße ich Sie herzlich willkommen, meine Website zu besuchen. Com. Da sind so viele Dinge drauf. Es ist eine ganze Social-Media-Community. Und ich gebe meinen Mitgliedern jeden Monat kostenlose Akasha-Lesungen. Und sie erhalten exklusiven Zugang zu Inhalten und Live-Events, aktuellen persönlichen Veranstaltungen mit mir, Einladungen dazu und zu allen möglichen Dingen.
- 01:10:41 Also lade ich Sie ein, sich das anzusehen. Wenn ihr noch mehr Erfahrungen wie diese mit dieser wunderbaren Energie machen möchtet, dann kommt eine Menge von der Circle-Community. Ihre Herzen sind so wunderschön, und ich möchte jedem von euch zwei Dinge hinterlassen: erstens eine Einladung zu den Retreats, die ich nächstes Jahr abhalten werde.
- 01:11:04 Es gibt das Omega Institute in New York und das Art of Living Retreat Center in North Carolina. Und wenn Sie wieder interessiert sind, finden Sie all diese Informationen auf meiner Website. Wenn Sie eingehendere Arbeiten wie diese, aber persönlich, durchführen möchten, laden wir Sie ein, sich das anzusehen. Und ich möchte euch meinen eigenen Segen für jeden von euch geben.

- 01:11:27 Ich segne jeden von euch mit der Wahrheit der Liebe und der Liebe zur Wahrheit. Vielen Dank, dass ich Sie heute führen darf, um heute bei Ihnen in dieser Leere zu sein. Es war wunderschön, diesen Raum für Herz und Verstand zu teilen.
- 01:11:47 Ein Verstand, ein Herz mit dir. Wirklich ein Segen. Und ich wünsche Ihnen einen schönen Rest Ihres Jahres zu Beginn des Jahres 2026. Und ich werde einige von Ihnen davor nicht sehen, bis ich Sie wiedersehe. Mögest du dich heute an deine Magie erinnern.
- 01:12:11 Tschüss, alle zusammen. Danke. Tschüss.